

Auf und Ab

Die schönen Seiten SÜDTIROLS

Pünktlich um 7.00 Uhr starteten 34 Mitglieder des PC Baden-Baden mit ihren 18 Porsche ins Grödnertal. Ziel war das 5-Sterne Hotel Adler Dolomiti Spa & Sport Resort in St. Ulrich.



DANK UNSERES LANGZEITGEDÄCHTNISSES – ALLE PCLIFE-MAGAZINE SIND SCHÖN ARCHIVIERT – HABEN WIR UNS FÜR DAS HOTEL ADLER DOLOMITI SPA & SPORT RESORT ENTSCHEIDEN, DA ES UNS IN DER SEPTEMBER AUSGABE 2009 UND 3/2011 VON DER PCLIFE-REDAKTION SO SCHÖN UND AUSGIEBIG EMPFOHLEN WURDE.

Die Pässefahrt am Freitag führte uns bei strahlend blauem Himmel über Wolkenstein, das Grödnertal (2.121 m), Campolongo (1.875 m), den Passo Pordoi (2.239 m) und das Sellajoch (2.244 m) zurück zum Hotel. Motorradfahrer, Radfahrer und Wohnmobile aus den Niederlanden verlangten uns fahrerisches Können ab, doch Probleme gab es nur beim Tanken. Von den fünf Tankstellen, die wir ansteuerten, hatte nur eine Super Plus an der Zapfsäule – und die war nach drei Porsche Tankfüllungen leer. Trotzdem erreichten wir alle wohlbehalten unsere Unterkunft. Bis zum Sonnenuntergang genossen wir die Annehmlichkeiten im Spa-Bereich des Hotels, allgemeiner Treffpunkt war das circa 30 Grad warme Salzwasserbecken. Am Samstag hieß das Ziel Schenna in Südtirol oberhalb von Meran. Im 4-Sterne Hotel Resmarhof begrüßte uns der Hotelier mit einem Glas Champagner.

Während den Touren mit ihren vielen schönen Kurven und Passhöhen war es gar nicht so einfach gewesen, immer alle Porsche beieinander zu halten. Doch dank unseres Teamgeists haben wir alle Pässe (Sellajoch, Fassatal, Karer Pass), die große Dolomitenstraße bis ins schluchtige Eggatal, Bozen und Schenna gemeinsam genießen können.

Nach Kaffee und Kuchen meinten die einen, der italienischen Wirtschaft noch etwas helfen zu müssen, und bummelten zum Shoppen durch das schöne Meran. Die andere Gruppe, die sich für Wellness und Relaxen entschieden hatte, kurvte schon mal voraus und über Hafling, Eisack, die Seiser Alm und Kastelruth zurück ins Hotel im Grödnertal. Alle waren sich einig: Auch diese 18. Pässefahrt des PC Baden-Baden war ein Highlight.

Klaus Kieß

